

Knappe 15:20 Heimmiederlage der TSV-Ringer gegen zukünftigen Meister Röhlingen „Schleudertrauma“ nutzten die Gäste zum Erfolg

Auch der Verbandsliga-Rückkampf des Ostalb-Derbys zwischen den Herbrechtinger Ringern und dem potenziellen Verbandsliga-Meister AC Röhlingen lebte, zumindest lange Zeit, von einer Spannung der auf allerbestem Niveau ausgetragenen Kämpfe.

Man hatte sich von der Paarung nicht zu viel versprochen...die TSV hat den Charaktertest nach der „Fellbacher Abreibung“ mit Bravour bestanden. „Die Ellwanger Jungs“ durften erst nach der 8. Begegnung in der Gewissheit am Ende als Sieger die Matte verlassen zu dürfen, aufatmen. Die Gastgeber forderten ihre(n) Kontrahenten heraus, konnten 4 Kämpfe für sich verbuchen und kratzten in einer 5. und 6. Begegnung, an weiteren Erfolgserlebnissen, damit an einem noch knapperen Kampfausgang. Der Mannschaftskampf insgesamt war eine Werbung für den Ringkampfssport, ohne übertriebene Emotionalitäten und unter einer souveränen Kampfrichterleitung. Die Röhlinger durften am Ende des Tages berechtigt schon mal erste Gratulationen zur Meisterschaft entgegennehmen.

Bis 57 kg gr demonstrierte **Muhammed Tasdelen** (TSV) gegen Stefan Maierhöfer einmal mehr seine Extra-Klasse. Unaufgeregt und konzentriert erzielte der TSV'ler seine Wertungen hin zu seinem 15:0 Überlegenheitssieg, der in der 5. Min Gültigkeit hatte. Im 12. Saisonkampf der 12. Sieg vom TSV-Leistungsträger...ein absoluter Topwert der Liga (4:0).

Der ungarische Spitzenringer der Röhlinger, Bendeguz Toth, durfte **bis 130 kg** Fr die Punkte kampfflos mitnehmen (4:4).

Die **Kampfpaarung bis 61 kg** Fr, **Alexandru Petcu** (TSV) gegen Adrian Maierhöfer, war eine offene Begegnung, welche bis in die 5. Min hinein beim Stand von 2:3 „Spitz auf Knopf“ stand. Dann gelang dem Röhlinger am Mattenrand bei einem zu forschen Druckaufbau des TSV'lers eine Schleuder, eine Viererwertung, die für den 6:9 Punktsieg des Gästeringers ausschlaggebend war (4:6).

Bis 98 kg gr versuchte der Röhlinger Martin Mayer die überlegene Ringweise des TSV'lers **Riccardo Caricato** einzuschränken. Doch das TSV-Talent ließ sich nicht beirren und nach 4 Min stand der vorzeitige 15:0 Techniksieg von Caricato fest, der somit weiterhin in der Saison unbesiegt bleibt (8:6).

Bis 66 kg gr traf **Eduard Kruse** (TSV) auf den jungen Martin Haas, der ebenfalls um Schadensbegrenzung bemüht war, und dies irgendwie auch schaffte. Vor allem im Bodenkampf erkämpfte der TSV-Ringertrainer seine Wertungen zum deutlichen 13:0 Punktsieg. Bei 3:2 Siegen nahm die TSV eine 11:6 Führung mit in „die Halbzeit“.

Auch im 6. Kampf **bis 86 kg** Fr waren die Gastgeber keineswegs chancenlos. **Mäx Mittmann** (TSV) kämpfte leidenschaftlich gegen die Röhlinger Neuerwerbung Dennis Wolf, brachte diesen ziemlich „ins Schwitzen“. Bis in die 5. Min hinein verlief die Begegnung beim Stand von 3:3 pari, pari, ehe wiederum eine Schleuderaktion zum 3:7 die Begegnung entschied. Die 3:9 Punktniederlage des TSV'lers war schade, stellte den Kampfverlauf, zumindest das Ergebnis etwas auf den Kopf (11:8).

Bis 71 kg Fr traf **Mihai Vranceanu** (TSV) auf den amtierenden deutschen Kadettenmeister Stas David Wolf. Der TSV-Routinier erwischte in der 2. Min den Röhlinger, hatte den Favoriten für einen Moment „im Schwitzkasten“. Doch in der Folge konterte Wolf ein ums andere Mal die Beinangriffe des TSV-Ringers und wurde nach 4 Min, wie erwartet mit 2.17 Punkten technisch überlegener Punktsieger. Die Gäste übernahmen wieder mit 11:12 die Führung.

Bis 80 kg gr eine weitere unlösbare Aufgabe für die Einheimischen. **Moritz Nagel** (TSV) stellte sich dem ungarischen Spitzenmann Martin Szabo, hatte aber gegen die physischen Vorteile des Magyaren kein Rezept und musste in der 5. Min den 0:15 Techniksieg des Röhlinger Ringers anerkennen (11:16).

Auch bis **75 kg gr** musste **Timo Schäfer** (TSV) der robusten Körperlichkeit seines Gegenübers Tim Wist Tribut zollen, dessen 0:15 Technikerfolg dann in der 4. Min perfekt war und die Röhlinger damit den Gesamtsieg vollends eingefahren hatten (11:20).

Zum Schluss hatte **David Dobre bis 75 kg Fr** (TSV) für seine Sympathisanten gegen Aaron Heib noch eine „Beinschrauben-Festival“ auf Lager. Nach 2 Min war der TSV'ler 16:0 Überlegenheitssieger und auch er bleibt als 3. TSV-Leistungsträger heuer immer noch unbesiegt.

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

57 kg	gr.-röm.	Muhammed Tasdelen 15:0 Techniksieger über Stefan Maierhöfer	4:0
130 kg	Frst	Kampfloser Sieger Bendeguz Toth (Röhlingen)	4:4
61 kg	Frst	Alexandru Petcu 6:9 Punktniederlage gegen Adrian Maierhöfer	4:6
98 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 15:0 Techniksieger über Martin Mayer	8:6
66 kg	gr.-röm.	Eduard Kruse 13:0 Punktsieger über Martin Haas	11:6
86 kg	Frst	Maximilian Mittmann 3:9 Punktniederlage gegen Dennis Wolf	11:8
71 kg	Frst	Mihai Vranceanu 2:17 Technikniederlage gegen Stas David Wolf	11:12
80 kg	gr.-röm.	Moritz Nagel 0:15 Technikniederlage gegen Martin Szabo	11:16
75 kgA	gr.-röm.	Timo Schäfer 0:15 Technikniederlage gegen Tim Wist	11:20
75 kgB	Frst	David Dobre 16:0 Techniksieger über Aaron Heib	15:20

Landesklasse

TSV Herbrechtingen II – Red Devils Heilbronn II 16:20

Die TSV lieferte der favorisierten Heilbronner Bundesliga-Reserve erstaunlichen Widerstand und nahm bei 4:5 Einzelsiegen ein respektables Ergebnis mit von der Matte.

Bis 57 kg gr: Emir Kosan (TSV) gelang bei einer 21:4 Führung der Schultersieg über Daniele Vitolo (4:0);

bis 130 kg gr: kampfloser Sieger Edward Gerner /RD (4:4);

bis 61 kg Fr: Leon Rul (TSV) zeigte gegen den bereits in der Bundesliga-Endrunde eingesetzten Konstantin Schmidt eine Bravour- Leistung und rang seinen Gegner noch im 1. Abschnitt mit einem 16:0 Techniksieg von der Matte (8:4);

bis 98 kg Fr: Christoph Krämer (TSV) musste sich dem aktuell 3. Deutschen Meister Andre Timofeev mit einer 0.16 Technikniederlage beugen (8:8);

bis 66 kg gr: Dorde Graovac (TSV) gelang nach anfänglichem Rückstand in der 2. Runde bei einer 15:5 Führung der Schultersieg über Georgi Mladenov (12:8);

bis 86 kg gr: Leon Seller (TSV) war eine Kategorie aufgerückt, war gegen den 5. Platzierten der heurigen Junioren-DM, Stefan Kamockij, körperlich stark benachteiligt und musste dem zur Folge seinem Gegner einen 0:15 Techniksieg überlassen(12:12);

bis 71 kg Fr: Johannes Renner (TSV) blieb gegen Nico Breischaft bei einer 3.19 Technikniederlage im Endeffekt chancenlos (12:16);

bis 80 kg Fr: Andi Eng (TSV) rang ebenfalls eine Kategorie über seinem Gewicht, war körperlich unterlegen und somit ging der Schultersieg an Daniel Lenz (12.20);

bis 75 kg gr: Haudegen Markus Span (TSV) holte ohne Gegner 4 kampflose Punkte für die TSV (Endstand 16.20).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen